



Stadt Emmerich am Rhein

1. Nachtragshaushaltsplan 2014



1. NACHTRAGSSATZUNG

und

NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN

der

STADT EMMERICH AM RHEIN

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR

2014

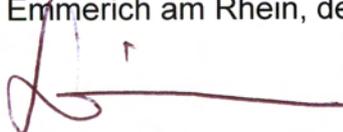
Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk	4
Nachtragshaushaltssatzung	5
Haushaltsvermerke	6
Vorbericht	
1. Gesetzliche Grundlagen	7
2. Begründung für den Erlass der Nachtragssatzung	7
3. Entwicklung der Ergebnis- und Finanzplanung 2014	8
4. Kredite und Schuldenentwicklung	10
5. Veränderung Ausgleichsrücklage	10
Gesamtergebnisplan	11
Gesamtfinanzplan	12
Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne	
Produkt 16.01.01 Steuern, Zuweisungen, Umlagen	13
Produkt 06.01.01 Kinder in Tageseinr. und Tagespflege	15
Produkt 06.03.01 Ambulante und stationäre Hilfen	17
Produkt 03.04.02 Gesamtschule Emmerich am Rhein	19
Produkt 05.02.01 Grundsicherungsleistungen SGB II	21
Produkt 05.03.01 Leistungen nach dem AsylbLG	23
Produkt 05.05.02 Wohnheime für Asylbewerber	25
Produkt 01.09.01 Grundstücksverwaltung und –verkehr	27
Produkt 01.10.02 Bewirtschaftung Schulgebäude	29
Änderung Stellenplan vom 26.06.2014 (nachrichtlich)	31

**Vermerk gem. § 81 Abs. 1 i.V.m. § 80 Abs. 1 der
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)**

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 ist hiermit aufgestellt:

Emmerich am Rhein, den 20.08.2014



Ulrich Siebers
Stadtkämmerer

bestätigt:

Emmerich am Rhein, den 20.08.2014



Johannes Diks
Bürgermeister

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Emmerich am Rhein für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation in den Gemeinden und zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2013 (GV.NRW. S. 878) hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein mit Beschluss vom 16.09.2014 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 11.02.2014 erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamt- erträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf EUR
	EUR	EUR	EUR	
Ergebnisplan				
Erträge	56.289.932	608.000	-	56.897.932
Aufwendungen	57.910.704	839.406	-	58.750.110
Finanzplan				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	51.841.072	608.000	-	52.449.072
Auszahlungen	53.159.806	849.406	-	54.009.212
<u>aus Investitionstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	3.826.442	-	-	3.826.442
Auszahlungen	4.386.436	1.467.000	-	5.853.436
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>				
Einzahlungen	547.000	1.479.000	-	2.026.000
Auszahlungen	1.254.844	-	-	1.254.844

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für die Investitionen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 547.000 EUR um 1.479.000 EUR erhöht und damit auf 2.026.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der bisherige festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnishaushalt wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.620.772 EUR um 231.406 EUR erhöht und damit auf 1.852.178 EUR festgesetzt.

§ 5

Der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird nicht geändert.

§ 6

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§§ 7 – 9

Werden nicht geändert.

Haushaltsvermerke

Änderungen werden nicht vorgenommen.

Sperrvermerke

Weiterhin keine.

Vorbericht

zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2014

1. Gesetzliche Grundlagen

Gemäß § 81 Abs. 2 GO NRW ist unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit

- ein erheblicher Jahresfehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann,
- ein erheblich höherer Jahresfehlbetrag als geplant entstehen wird und der höhere Fehlbetrag nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung vermieden werden kann,
- bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Haushaltspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen,
- Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen geleistet werden sollen.

2. Begründung für den Erlass der Nachtragssatzung

Gemäß § 8 der Haushaltssatzung 2014 der Stadt Emmerich am Rhein ist die Grenze erheblicher Abweichungen i.S.v. § 81 Abs. 2 GO NRW zwar auf 2.000.000 EUR festgesetzt, jedoch ist zur Finanzierung eines Grundstückserwerbes eine entsprechende Erhöhung der Kreditaufnahme erforderlich. In der Verteilmasse sind im Produkt 16.01.01 „Steuern, Zuweisungen, Umlagen“ fast keine nennenswerten Veränderungen erkennbar. Bedeutend in den Fachbereichsbudgets sind die höheren Aufwendungen im Jugendhilfebereich (Produkt 06.03.01) von netto 310 TEUR und bei der Tagesbetreuung (Produkt 06.01.01) von netto 29 TEUR sowie im Asylbewerberbereich netto 80 TEUR infolge steigender Personenzuweisungen. Daneben sind insbesondere auch höhere Aufwendungen für den Umbau des Schulgebäudes Brink zur Gesamtschule und deren Einrichtung entstanden. Erhebliche Veränderungen in den anderen Budgets sind derzeit nicht zu erkennen, so dass dort keine Anpassungen der Haushaltansätze vorgenommen wurden. Somit belaufen sich die Änderungen im Nachtragshaushalt insgesamt auf eine Gesamtverschlechterung von 231.406 EUR. Aufgrund der zum jetzigen Zeitpunkt bereits laufenden Arbeiten zur Erstellung des Haushaltsplanentwurfes 2015 mit den Planjahren bis 2018 wurden in diesem Nachtragshaushaltsplan 2014 die Planjahre als auch die Produktbeschreibungen und Leistungsmengen/Kennzahlen nicht mehr überplant.

Für die Ergebnisrechnung wird nunmehr ein Fehlbedarf von 1.852.178 EUR zum Jahresabschluss 2014 prognostiziert, der durch eine entsprechende Entnahme aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

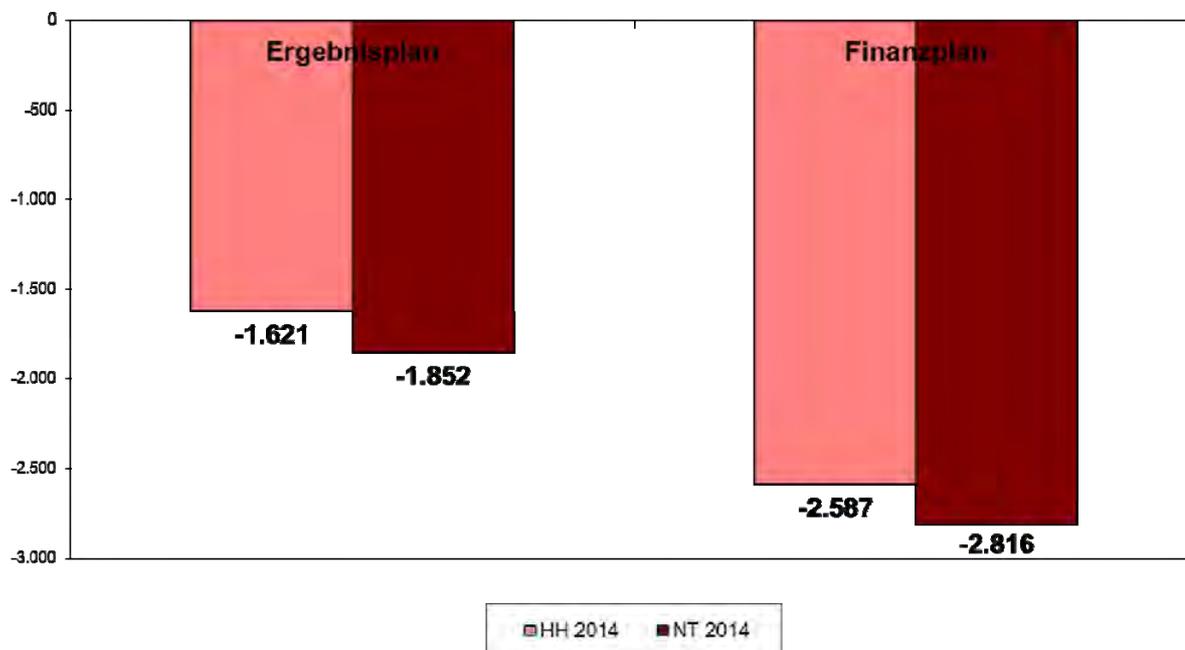
Die Unterdeckung des Gesamtfinanzplanes verschlechtert sich in 2014 um 229.406 EUR von bisher 12.433.966 EUR auf nunmehr 12.663.372 EUR.

3. Entwicklung der Ergebnis- und Finanzplanung 2014

	Saldo HH-Satzung 2014	Veränderung	Saldo Nachtrags-HH 2014
Ergebnisplan	- 1.620.772 €	- 231.406 €	- 1.852.178 €
Finanzplan	- 2.586.571 €	- 229.406 €	- 2.815.977 €

Aufgrund einer höheren Kreditaufnahme im Finanzplan ergibt sich der Unterschied in der Veränderung zwischen der Ergebnis- und der Finanzplanung in Höhe von 2.000 €

Entwicklung Ergebnis- und Finanzplan (in TEUR)



3.1 Ergebnisplan

Entwicklung der Verteilmasse und der Budgets

Der Ergebnisplan für die folgenden Produkte verändert sich wie folgt:

Produkt	HH 2014	Verschlechterung/ Verbesserung	Nachtrag 2014
<u>In der Verteilmasse</u>			
16.01.01 Steuern, Zuweis., Umlagen	25.591.465 €	251.294 €	25.842.759 €
<u>In den Budgets</u>			
01.10.02 Bewirt. Schulgebäude	- 3.748.679 €	- 65.000 €	- 3.813.679 €
03.04.02 Gesamtschule	- 174.563 €	6.300 €	- 168.263 €
05.02.01 Grundsicherung SGB II	- 1.558.302 €	- 5.000 €	- 1.563.302 €
05.03.01 Leistungen nach AsylbLG	- 195.725 €	- 92.000 €	- 287.725 €
05.05.02 Wohnheime Asylbewerber	35.985 €	12.000 €	47.985 €
06.01.01 Kinder in Tageseinr./-pflege	- 3.247.046 €	- 29.000 €	- 3.276.046 €
06.03.01 Ambulante/stationäre Hilfen	- 4.187.328 €	- 310.000 €	- 4.497.328 €
		- 231.406 €	

:

3.2 Investitionen

Produkt	HH 2014	Verschlechterung/ Verbesserung	Nachtrag 2014
<u>In den Budgets</u>			
01.09.01 Grundstücksverwaltung	106.739 €	- 1.440.000 €	- 1.333.261 €
03.04.02 Gesamtschule	- 151.265 €	- 27.000 €	- 178.265 €
Investitionskredite	547.000 €	1.479.000 €	2.026.000 €
		12.000 €	

Da bereits zum jetzigen Zeitpunkt der Entwurf des Haushaltsplanes 2015 erarbeitet wird, wurden bei den überwiegend mehrjährigen Investitionsmaßnahmen keine Änderungen mehr vorgenommen.

4. Kredite und Schuldenentwicklung

Der noch in diesem Jahr fällig werdende Kaufpreis für den Grundstückserwerb bedingt zur Finanzierung eine entsprechende Erhöhung der Kreditemächtigung und –aufnahme. Da die Kreditaufnahme erst im 4. Quartal 2014 nach Rechtskraft dieser Nachtragsatzung erfolgen kann, wird sich in 2014 noch kein zusätzlicher Zinsaufwand ergeben.

5. Veränderung der Ausgleichsrücklage

Bestand der Ausgleichsrücklage gem. zum 31.12.2013 gem. Nachtragshaushaltsplan 2013	2.001.006 €
Erwartete Verbesserungen aus dem vorläufigen Abschlussergebnis 2013 (Stand 14.08.2014)	2.635.691 €
bisher vorgesehene Entnahmen lt. Haushaltssatzung 2014 für das Haushaltsjahr 2014	-1.620.772 €
jetzt vorgesehene weitere Entnahme gem. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 für das Haushaltsjahr 2014	- 231.406 €
neuer voraussichtlicher Bestand am 31.12.2014	2.784.519 €

Stadt Emmerich am Rhein
1. Nachtragshaushalt 2014

Gesamtergebnisplan

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1		Steuern und ähnliche Abgaben	29.317.640	300.000	29.617.640
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.296.504	22.000-	15.274.504
3	+	Sonstige Transfererträge	284.600	80.000	364.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.746.067	20.000	2.766.067
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	397.620	0	397.620
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.332.574	230.000	2.562.574
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.160.083	0	3.160.083
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	53.535.088	608.000	54.143.088
11	-	Personalaufwendungen	10.638.719-	0	10.638.719-
12	-	Versorgungsaufwendungen	839.153-	0	839.153-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.394.204-	73.000-	5.467.204-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.809.569-	0	3.809.569-
15	-	Transferaufwendungen	33.479.104-	776.406-	34.255.510-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.790.728-	10.000	2.780.728-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	56.951.476-	839.406-	57.790.882-
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	3.416.388-	231.406-	3.647.794-
19	+	Finanzerträge	2.754.844	0	2.754.844
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	959.228-	0	959.228-
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	1.795.616	0	1.795.616
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.620.772-	231.406-	1.852.178-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	1.620.772-	231.406-	1.852.178-

Stadt Emmerich am Rhein
1. Nachtragshaushalt 2014

Gesamtfinanzplan

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1		Steuern und ähnliche Abgaben	29.317.640	300.000	29.617.640
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.440.218	22.000-	12.418.218
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	284.600	80.000	364.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.990.566	20.000	2.010.566
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	397.620	0	397.620
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.332.574	230.000	2.562.574
7	+	Sonstige Einzahlungen	2.323.010	0	2.323.010
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.754.844	0	2.754.844
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.841.072	608.000	52.449.072
10	-	Personalauszahlungen	10.002.174-	0	10.002.174-
11	-	Versorgungsauszahlungen	835.160-	0	835.160-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.814.204-	73.000-	5.887.204-
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	922.859-	0	922.859-
14	-	Transferauszahlungen	33.479.104-	776.406-	34.255.510-
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.106.305-	0	2.106.305-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.159.806-	849.406-	54.009.212-
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.318.734-	241.406-	1.560.140-
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.300.806	0	2.300.806
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	407.000	0	407.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.108.500	0	1.108.500
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	10.136	0	10.136
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.826.442	0	3.826.442
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	296.101-	1.440.000-	1.736.101-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.554.720-	0	2.554.720-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.446.115-	27.000-	1.473.115-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	89.500-	0	89.500-
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.386.436-	1.467.000-	5.853.436-
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	559.993-	1.467.000-	2.026.993-
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	1.878.728-	1.708.406-	3.587.134-
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	547.000	1.479.000	2.026.000
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.254.844-	0	1.254.844-
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	707.844-	1.479.000	771.156
36	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u. 35)	2.586.571-	229.406-	2.815.977-
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	9.847.395-	0	9.847.395-
38	=	Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	12.433.966-	229.406-	12.663.372-

Erläuterung zu Zeile 33 – Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen:

Anpassung der geplanten Kreditaufnahmen an den Saldo aus Investitionstätigkeit.

Stadt Emmerich am Rhein
1. Nachtragshaushalt 2014

VM **Verteilmasse**
1.100.16.01.01 **Steuern, Zuweisungen, Umlagen**

lfd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1		Steuern und ähnliche Abgaben	29.317.640	300.000	29.617.640
		40110000 Grundsteuer A	100.000	0	100.000
		40120100 Grundsteuer B	4.750.000	0	4.750.000
		40130000 Gewerbesteuer	12.300.000	300.000	12.600.000
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.860.000	0	8.860.000
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.660.000	0	1.660.000
		40310000 Vergnügungssteuer ohne Steuer auf sex. V	550.000	0	550.000
		40320000 Hundesteuer	155.000	0	155.000
		40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügungen	20.000	0	20.000
		40510000 Kompensationsleistungen	922.640	0	922.640
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.742.166	0	9.742.166
		41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	8.208.825	0	8.208.825
		41611001 Ertr.SoPo-Aufl. Land	1.165.906	0	1.165.906
		41810000 Allgemeine Umlagen vom Land	367.435	0	367.435
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	300.000	0	300.000
		45620000 Verzinsung, Mahn- und Vollstreckungsgebü	300.000	0	300.000
10	=	Ordentliche Erträge	39.359.806	300.000	39.659.806
15	-	Transferaufwendungen	13.708.941-	48.706-	13.757.647-
		53410000 Gewerbesteuerumlage	1.012.941-	24.706-	1.037.647-
		53420000 Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage	984.000-	24.000-	1.008.000-
		53720000 Kreisumlage	11.712.000-	0	11.712.000-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	13.708.941-	48.706-	13.757.647-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	25.650.865	251.294	25.902.159
19	+	Finanzerträge	600	0	600
		46910000 Sonstige Finanzerträge	600	0	600
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	60.000-	0	60.000-
		55990000 Sonstige Finanzaufwendungen	60.000-	0	60.000-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	59.400-	0	59.400-
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	25.591.465	251.294	25.842.759
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	25.591.465	251.294	25.842.759
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	25.591.465	251.294	25.842.759

Erläuterung zu Zeile 1 – Steuern und ähnliche Abgaben:

Gewerbesteuer (40130000):

Nach der bisherigen Entwicklung steigt das Vorauszahlungssoll für das Jahr 2014 von bisher 10,8 MIO EUR leicht auf nunmehr 11,1 MIO EUR. Der Teilansatz von 1,5 MIO Euro für Nachveranlagungen der Vorjahre wird bis zum Jahresabschluss wie eingeplant erwartet.

Stadt Emmerich am Rhein
1. Nachtragshaushalt 2014

Erläuterung zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Gewerbsteuerumlage (53410000):

Mehraufwand ergibt sich aus höherem Gewerbesteueraufkommen.

Zuschlag zur Gewerbsteuerumlage (53420000):

Mehraufwand ergibt sich aus höherem Gewerbesteueraufkommen.

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1		Steuern und ähnliche Abgaben	29.317.640	300.000	29.617.640
		60110000 Grundsteuer A	100.000	0	100.000
		60120100 Grundsteuer B	4.750.000	0	4.750.000
		60130000 Gewerbesteuer	12.300.000	300.000	12.600.000
		60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.860.000	0	8.860.000
		60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.660.000	0	1.660.000
		60310000 Vergnügungssteuer ohne Steuer auf sex. Vergnügen	550.000	0	550.000
		60320000 Hundesteuer	155.000	0	155.000
		60360000 Steuer auf sexuelle Vergnügungen	20.000	0	20.000
		60510000 Kompensationsleistungen	922.640	0	922.640
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.576.260	0	8.576.260
		61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	8.208.825	0	8.208.825
		61810000 Allgemeine Umlagen vom Land	367.435	0	367.435
7	+	Sonstige Einzahlungen	300.000	0	300.000
		65620000 Erträge aus Säumniszuschläge	300.000	0	300.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	600	0	600
		66910000 Sonstige Finanzerträge	600	0	600
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.194.500	300.000	38.494.500
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	60.000-	0	60.000-
		75990000 Aufwand des Geldverkehrs	60.000-	0	60.000-
14	-	Transferauszahlungen	13.708.941-	48.706-	13.757.647-
		73410000 Gewerbesteuerumlage	1.012.941-	24.706-	1.037.647-
		73420000 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	984.000-	24.000-	1.008.000-
		73720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	11.712.000-	0	11.712.000-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.768.941-	48.706-	13.817.647-
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	24.425.559	251.294	24.676.853
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.020.906	0	2.020.906
		68110000 Investitionszuweisungen vom Land	2.020.906	0	2.020.906
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	2.020.906	0	2.020.906
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.020.906	0	2.020.906

DEZ.I
BUDGET.400
BUDGET.401
1.100.06.01.01

Dezernat I
Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
Jugend allgemein
Kinder in Tageseinr. und Tagespflege

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.346.390	22.000-	3.324.390
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	3.346.390	22.000-	3.324.390
3	+	Sonstige Transfererträge	85.000	0	85.000
		42110000 Kostenersatz a.E.	85.000	0	85.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	420.000	0	420.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	420.000	0	420.000
10	=	Ordentliche Erträge	3.851.390	22.000-	3.829.390
11	-	Personalaufwendungen	199.904-	0	199.904-
		50110000 Bezüge Beamte	41.281-	0	41.281-
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	124.172-	0	124.172-
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	9.816-	0	9.816-
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	24.635-	0	24.635-
15	-	Transferaufwendungen	6.898.532-	7.000-	6.905.532-
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	6.498.532-	27.000-	6.525.532-
		53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	400.000-	20.000	380.000-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	7.098.436-	7.000-	7.105.436-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.247.046-	29.000-	3.276.046-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.247.046-	29.000-	3.276.046-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.247.046-	29.000-	3.276.046-
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	3.247.046-	29.000-	3.276.046-

Erläuterung zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (41410000):

Mindererträge aufgrund einer Abrechnung von Zuweisungen aus Vorjahren.

Erläuterung zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Zuweisungen für laufende Zwecke an übrige Bereiche (53180000):

Aufgrund von gestiegenen Fallzahlen erhöhen sich die Betriebskosten der Kindergärten und die entsprechenden Zuweisungen. Zudem ist eine steigende Tendenz bei der Betreuungszeit zu beobachten.

Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (53310000):

Minderaufwendungen aufgrund von gesunkenen Fallzahlen im Bereich der Tagespflege.

Stadt Emmerich am Rhein
1. Nachtragshaushalt 2014

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.346.390	22.000-	3.324.390
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	3.346.390	22.000-	3.324.390
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	85.000	0	85.000
		62110000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerh.Einric	85.000	0	85.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	420.000	0	420.000
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	420.000	0	420.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.851.390	22.000-	3.829.390
10	-	Personalauszahlungen	199.904-	0	199.904-
		70110000 Bezüge Beamte	41.281-	0	41.281-
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	124.172-	0	124.172-
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	9.816-	0	9.816-
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	24.635-	0	24.635-
14	-	Transferauszahlungen	6.898.532-	7.000-	6.905.532-
		73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	6.498.532-	27.000-	6.525.532-
		73310000 Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Ei	400.000-	20.000	380.000-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.098.436-	7.000-	7.105.436-
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.247.046-	29.000-	3.276.046-
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0

DEZ.I
 BUDGET.400
 BUDGET.401
 1.100.06.03.01

Dezernat I
 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
 Jugend allgemein
 Ambulante und stationäre Hilfen

lfd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 EUR	Nachtrag 2014 EUR	Neuer Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
3	+	Sonstige Transfererträge	143.000	80.000	223.000
		42110000 Kostenersatz a.E.	10.000	20.000	30.000
		42210000 Kostenersatz in Einr	130.000	60.000	190.000
		42250000 So..Ersatzleist.i.E.	3.000	0	3.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	480.000	120.000	600.000
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	480.000	120.000	600.000
10	=	Ordentliche Erträge	623.000	200.000	823.000
11	-	Personalaufwendungen	298.948-	0	298.948-
		50110000 Bezüge Beamte	36.311-	0	36.311-
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	210.001-	0	210.001-
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	14.950-	0	14.950-
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	37.686-	0	37.686-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.000-	0	220.000-
		52320000 Aufw.lfd.Verw.Gemeinden	220.000-	0	220.000-
15	-	Transferaufwendungen	4.220.000-	510.000-	4.730.000-
		53311100 Sozialpädagogische Familienhilfe	400.000-	160.000-	560.000-
		53311200 Ambulante Hilfen	50.000-	70.000-	120.000-
		53311300 Erziehungsbeistandschaften	70.000-	50.000	20.000-
		53311400 Familienpflege	600.000-	80.000-	680.000-
		53311900 Sonst. soz. Leistungen an natürliche Per	50.000-	30.000-	80.000-
		53321100 Heimpflegeaufwendungen Minderjährige	1.780.000-	120.000-	1.900.000-
		53321200 Erziehung in einer Tagesgruppe	50.000-	50.000	0
		53321300 Heimpflegeaufwendungen junge Volljährige	220.000-	50.000-	270.000-
		53321400 Hilfen bei seelischer Behinderung	1.000.000-	100.000-	1.100.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.380-	0	71.380-
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	23.000-	0	23.000-
		54311000 Bürobedarf u.ä.	9.000-	0	9.000-
		54312000 Porto	4.500-	0	4.500-
		54313000 Telefon	4.000-	0	4.000-
		54314000 Mitgliedsbeiträge	1.100-	0	1.100-
		54315000 EDV-Aufwendungen	26.970-	0	26.970-
		54992000 Ansch. Vermögensgegenst. 60-410 Euro-EDV	2.810-	0	2.810-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.810.328-	510.000-	5.320.328-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.187.328-	310.000-	4.497.328-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.187.328-	310.000-	4.497.328-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksicht. der internen Leistungsbez. - (= Zeilen 22 + 25)	4.187.328-	310.000-	4.497.328-
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	4.187.328-	310.000-	4.497.328-

Stadt Emmerich am Rhein

1. Nachtragshaushalt 2014

Aufgrund von Veränderungen in den Fallzahlen kommt es zu verschiedenen Auswirkungen auf die einzelnen Sachkonten. Insgesamt besteht ein Mehrbedarf in Höhe von 310.000 Euro.

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014 EUR	Nachtrag 2014 EUR	Neuer Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	143.000	80.000	223.000
		62110000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerh. Einric	10.000	20.000	30.000
		62210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrichtungen	130.000	60.000	190.000
		62250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	3.000	0	3.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	480.000	120.000	600.000
		64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	480.000	120.000	600.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	623.000	200.000	823.000
10	-	Personalauszahlungen	298.948-	0	298.948-
		70110000 Bezüge Beamte	36.311-	0	36.311-
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	210.001-	0	210.001-
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	14.950-	0	14.950-
		70320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Beschäftigte	37.686-	0	37.686-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	220.000-	0	220.000-
		72320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an Gemeinden	220.000-	0	220.000-
14	-	Transferauszahlungen	4.220.000-	510.000-	4.730.000-
		73311100 Sozialpädagogische Familienhilfe	400.000-	160.000-	560.000-
		73311200 Ambulante Hilfen	50.000-	70.000-	120.000-
		73311300 Erziehungsbeistandschaften	70.000-	50.000	20.000-
		73311400 Familienpflege	600.000-	80.000-	680.000-
		73319000 Sonstige soziale Leistungen	50.000-	30.000-	80.000-
		73321100 Heimpflegeaufwendungen Minderjährige	1.780.000-	120.000-	1.900.000-
		73321200 Erziehung in einer Tagesgruppe	50.000-	50.000	0
		73321300 Heimpflegeaufwendungen junge Volljährige	220.000-	50.000-	270.000-
		73321400 Hilfen bei seelischer Behinderung	1.000.000-	100.000-	1.100.000-
15	-	Sonstige Auszahlungen	68.570-	0	68.570-
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	23.000-	0	23.000-
		74311000 Bürobedarf u.ä.	9.000-	0	9.000-
		74312000 Porto	4.500-	0	4.500-
		74313000 Telefon	4.000-	0	4.000-
		74314000 Mitgliedsbeiträge	1.100-	0	1.100-
		74315000 EDV-Auszahlungen	26.970-	0	26.970-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.807.518-	510.000-	5.317.518-
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.184.518-	310.000-	4.494.518-
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.810-	0	2.810-
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	2.810-	0	2.810-
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	2.810-	0	2.810-
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.810-	0	2.810-

DEZ.I
 BUDGET.400
 BUDGET.404
 1.100.03.04.02

Dezernat I
 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
 Schulen
 Gesamtschule Emmerich am Rhein

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	47.899-	0	47.899-
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	37.496-	0	37.496-
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	2.964-	0	2.964-
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	7.439-	0	7.439-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.525-	0	48.525-
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	2.625-	0	2.625-
		52710000 Lernmittel	42.775-	0	42.775-
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	3.125-	0	3.125-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.242-	0	1.242-
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	1.242-	0	1.242-
15	-	Transferaufwendungen	0	3.700-	3.700-
		53170000 Zuweis.Ifd.Zw. privater Bereich	0	3.700-	3.700-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.898-	10.000	66.898-
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	4.400-	0	4.400-
		54311000 Bürobedarf u.ä.	2.836-	0	2.836-
		54312000 Porto	203-	0	203-
		54313000 Telefon	1.825-	0	1.825-
		54315000 EDV-Aufwendungen	1.894-	0	1.894-
		54991000 Ansch. Vermögensgegenstände 60-410 Euro	62.140-	10.000	52.140-
		54992000 Ansch. Vermögensgegenst. 60-410 Euro-EDV	3.600-	0	3.600-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	174.563-	6.300	168.263-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	174.563-	6.300	168.263-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	174.563-	6.300	168.263-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	174.563-	6.300	168.263-
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	174.563-	6.300	168.263-

Erläuterung zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Zuweisungen für Ifd. Zwecke an den privaten Bereich (53170000):

Zuweisung für das Schulessen.

Erläuterung zu Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Anschaffung von Vermögensgegenstände 60-410 Euro (54991000):

Einsparungen im Bereich des Schulmobiliars mit einem Nettowert von 60-410 Euro.

Stadt Emmerich am Rhein
1. Nachtragshaushalt 2014

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014 EUR	Nachtrag 2014 EUR	Neuer Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	47.899-	0	47.899-
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	37.496-	0	37.496-
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.964-	0	2.964-
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	7.439-	0	7.439-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.525-	0	48.525-
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	2.625-	0	2.625-
		72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	42.775-	0	42.775-
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	3.125-	0	3.125-
14	-	Transferauszahlungen	0	3.700-	3.700-
		73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	0	3.700-	3.700-
15	-	Sonstige Auszahlungen	11.158-	0	11.158-
		74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	4.400-	0	4.400-
		74311000 Bürobedarf u.ä.	2.836-	0	2.836-
		74312000 Porto	203-	0	203-
		74313000 Telefon	1.825-	0	1.825-
		74315000 EDV-Auszahlungen	1.894-	0	1.894-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.582-	3.700-	111.282-
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	107.582-	3.700-	111.282-
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	151.265-	27.000-	178.265-
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	85.525-	37.000-	122.525-
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	65.740-	10.000	55.740-
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	151.265-	27.000-	178.265-
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	151.265-	27.000-	178.265-

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
unterhalb Wertgrenze:					
9	=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.800-	37.000-	51.800-
		78310000 Ausz. VG >410 E	14.800-	37.000-	51.800-
17	=	Summe der investiven Auszahlungen	14.800-	37.000-	51.800-
18	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.800-	37.000-	51.800-

Für die Einrichtung der Gesamtschule (Gegenstände >410 Euro netto) werden weitere 37.000 Euro benötigt.

DEZ.I
BUDGET.700
1.100.05.02.01

Dezernat I
Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales
Grundsicherungsleistungen SGB II

lfd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.355.000	45.000	1.400.000
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	1.355.000	45.000	1.400.000
10	=	Ordentliche Erträge	1.355.000	45.000	1.400.000
11	-	Personalaufwendungen	1.309.967-	0	1.309.967-
		50110000 Bezüge Beamte	150.543-	0	150.543-
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	907.615-	0	907.615-
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	71.747-	0	71.747-
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	180.062-	0	180.062-
15	-	Transferaufwendungen	1.550.000-	50.000-	1.600.000-
		53330000 Finanzierungsbeteiligung an den Unterkun	1.550.000-	50.000-	1.600.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.335-	0	53.335-
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.550-	0	4.550-
		54311000 Bürobedarf u.ä.	5.200-	0	5.200-
		54312000 Porto	11.305-	0	11.305-
		54313000 Telefon	2.000-	0	2.000-
		54315000 EDV-Aufwendungen	27.250-	0	27.250-
		54992000 Ansch. Vermögensgegenst. 60-410 Euro-EDV	3.030-	0	3.030-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.913.302-	50.000-	2.963.302-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.558.302-	5.000-	1.563.302-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.558.302-	5.000-	1.563.302-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.558.302-	5.000-	1.563.302-
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	1.558.302-	5.000-	1.563.302-

Anpassung der Personal- und Sachkostenerstattung (44820000) und der Beteiligung an den Unterkunftskosten (53330000) an die aktuellen Fallzahlen.

Stadt Emmerich am Rhein
1. Nachtragshaushalt 2014

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.355.000	45.000	1.400.000
		64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	1.355.000	45.000	1.400.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.355.000	45.000	1.400.000
10	-	Personalauszahlungen	1.309.967-	0	1.309.967-
		70110000 Bezüge Beamte	150.543-	0	150.543-
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	907.615-	0	907.615-
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	71.747-	0	71.747-
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	180.062-	0	180.062-
14	-	Transferauszahlungen	1.550.000-	50.000-	1.600.000-
		73330000 Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssu	1.550.000-	50.000-	1.600.000-
15	-	Sonstige Auszahlungen	50.305-	0	50.305-
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.550-	0	4.550-
		74311000 Bürobedarf u.ä.	5.200-	0	5.200-
		74312000 Porto	11.305-	0	11.305-
		74313000 Telefon	2.000-	0	2.000-
		74315000 EDV-Auszahlungen	27.250-	0	27.250-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.910.272-	50.000-	2.960.272-
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.555.272-	5.000-	1.560.272-
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.030-	0	3.030-
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	3.030-	0	3.030-
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	3.030-	0	3.030-
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.030-	0	3.030-

DEZ.I
BUDGET.700
1.100.05.03.01

Dezernat I
Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales
Leistungen nach dem AsylbLG

lfd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Sonstige Transfererträge	5.600	0	5.600
		42110000 Kostenersatz a.E.	5.000	0	5.000
		42130000 Leist.v.Soz.l.tr.a.E	500	0	500
		42150000 So..Ersatzleist.a.E.	100	0	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.000	65.000	200.000
		44810000 Ertr. Kostener. Land	135.000	65.000	200.000
10	=	Ordentliche Erträge	140.600	65.000	205.600
11	-	Personalaufwendungen	14.125-	0	14.125-
		50110000 Bezüge Beamte	14.125-	0	14.125-
15	-	Transferaufwendungen	322.200-	157.000-	479.200-
		53391000 Soziale Leistungen an nat. Personen i.E.	210.000-	150.000-	360.000-
		53392000 Soziale Leistungen an nat. Personen a.v.	200-	0	200-
		53393000 Krankenhilfe i.E. Asyl	55.000-	0	55.000-
		53394000 Krankenhilfe a.v.E. Asyl	50.000-	0	50.000-
		53399000 Sonstige soziale Leistungen Asyl	7.000-	7.000-	14.000-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	336.325-	157.000-	493.325-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	195.725-	92.000-	287.725-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	195.725-	92.000-	287.725-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	195.725-	92.000-	287.725-
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	195.725-	92.000-	287.725-

Aufgrund von vermehrten Zuweisungen von Asylbewerbern erhöhen sich sowohl die Kostenerstattungen des Landes (44810000), als auch die Leistungen für die Asylbewerber (53391000+53399000).

Stadt Emmerich am Rhein
1. Nachtragshaushalt 2014

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	5.600	0	5.600
		62110000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerh. Einric	5.000	0	5.000
		62130000 Leistungen v. Soz. Leistungsträgern außerh. Einricht.	500	0	500
		62150000 Sonstige Ersatzleistungen außerh. v. Einrichtungen	100	0	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.000	65.000	200.000
		64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	135.000	65.000	200.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.600	65.000	205.600
10	-	Personalauszahlungen	14.125-	0	14.125-
		70110000 Bezüge Beamte	14.125-	0	14.125-
14	-	Transferauszahlungen	322.200-	157.000-	479.200-
		73391000 Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. Asyl	210.000-	150.000-	360.000-
		73392000 Soziale Leistungen an nat. Personen a.v.E. Asyl	200-	0	200-
		73393000 Krankenhilfe i.E. Asyl	55.000-	0	55.000-
		73394000 Krankenhilfe a.v.E.. Asyl	50.000-	0	50.000-
		73399000 Sonstige soziale Leistungen Asyl	7.000-	7.000-	14.000-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	336.325-	157.000-	493.325-
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	195.725-	92.000-	287.725-
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0

DEZ.I
BUDGET.700
1.100.05.05.02

Dezernat I
Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales
Wohnheime für Asylbewerber

lfd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.499	0	1.499
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	1.499	0	1.499
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.000	20.000	93.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	73.000	20.000	93.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.200	0	5.200
		44810000 Ertr. Kostener. Land	5.200	0	5.200
10	=	Ordentliche Erträge	79.699	20.000	99.699
11	-	Personalaufwendungen	34.495-	0	34.495-
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	27.003-	0	27.003-
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	2.135-	0	2.135-
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	5.357-	0	5.357-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000-	8.000-	14.000-
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	2.000-	0	2.000-
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	4.000-	8.000-	12.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.499-	0	1.499-
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	1.499-	0	1.499-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.720-	0	1.720-
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	200-	0	200-
		54313000 Telefon	300-	0	300-
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	420-	0	420-
		54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	800-	0	800-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	43.714-	8.000-	51.714-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	35.985	12.000	47.985
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	35.985	12.000	47.985
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	35.985	12.000	47.985
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	35.985	12.000	47.985

Aufgrund von vermehrten Zuweisungen von Asylbewerbern erhöhen sich sowohl die Benutzungsgebühren (43210000), als auch die notwendigen Unterhaltungsaufwendungen (52550000).

Stadt Emmerich am Rhein
1. Nachtragshaushalt 2014

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.000	20.000	93.000
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	73.000	20.000	93.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.200	0	5.200
		64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	5.200	0	5.200
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.200	20.000	98.200
10	-	Personalauszahlungen	34.495-	0	34.495-
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	27.003-	0	27.003-
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.135-	0	2.135-
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	5.357-	0	5.357-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000-	8.000-	14.000-
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	2.000-	0	2.000-
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	4.000-	8.000-	12.000-
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.720-	0	1.720-
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	200-	0	200-
		74313000 Telefon	300-	0	300-
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	420-	0	420-
		74410000 Steuer, Versicherungen, Schadenfälle	800-	0	800-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.215-	8.000-	50.215-
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	35.985	12.000	47.985
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0

DEZ.II
BUDGET.300
10901

Dezernat II
Fachbereich 3 - Immobilien
Grundstücksverwaltung und -verkehr

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.350	0	5.350
		63110000 Verwaltungsgebühren	350	0	350
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.000	0	5.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.850	0	137.850
		64110000 Mieten und Pachten	137.850	0	137.850
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	20.000	0	20.000
		66910000 Sonstige Finanzerträge	20.000	0	20.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.200	0	163.200
10	-	Personalauszahlungen	157.413-	0	157.413-
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	123.225-	0	123.225-
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	9.741-	0	9.741-
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	24.447-	0	24.447-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.864-	0	106.864-
		72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen	2.000-	0	2.000-
		72416000 Aufwendungen für Steuern und Abgaben	99.480-	0	99.480-
		72417000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	384-	0	384-
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	5.000-	0	5.000-
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	68.299-	0	68.299-
		75991000 Auszahlungen für Leibrentenverträge	68.299-	0	68.299-
15	-	Sonstige Auszahlungen	91.433-	0	91.433-
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	3.000-	0	3.000-
		74220000 Mieten und Pachten	48.003-	0	48.003-
		74311000 Bürobedarf u.ä.	3.500-	0	3.500-
		74312000 Porto	1.000-	0	1.000-
		74313000 Telefon	7.500-	0	7.500-
		74315000 EDV-Auszahlungen	22.430-	0	22.430-
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	3.000-	0	3.000-
		74410000 Steuer, Versicherungen, Schadenfälle	3.000-	0	3.000-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	424.009-	0	424.009-
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	260.809-	0	260.809-
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	405.000	0	405.000
		68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	405.000	0	405.000
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	405.000	0	405.000
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	296.101-	1.440.000-	1.736.101-
		78210000 Auszahlungen für Erwerb Grundstücken und Gebäude	296.101-	1.440.000-	1.736.101-
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.160-	0	2.160-
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	2.160-	0	2.160-
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	298.261-	1.440.000-	1.738.261-
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	106.739	1.440.000-	1.333.261-

Stadt Emmerich am Rhein
1. Nachtragshaushalt 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7000087: Erwerb von Grundstücken					
9	=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0
11	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	220.000-	1.440.000-	1.660.000-
		78210000 Ausz. Grund+Gebäude	220.000-	1.440.000-	1.660.000-
17	=	Summe der investiven Auszahlungen	220.000-	1.440.000-	1.660.000-
18	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	220.000-	1.440.000-	1.660.000-

Ansatzhöhung für den Ankauf eines innerstädtischen Grundstückes (einschl. Nebenkosten).

DEZ.II
BUDGET.300
1.100.01.10.02

Dezernat II
Fachbereich 3 - Immobilien
Bewirtschaftung Schulgebäude

lfd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	853.406	0	853.406
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	853.406	0	853.406
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.500	0	27.500
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	27.500	0	27.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.515	0	39.515
		44110000 Mieten und Pachten	29.015	0	29.015
		44610000 Sonstige privat. Leistungsentgelte	10.500	0	10.500
10	=	Ordentliche Erträge	920.421	0	920.421
11	-	Personalaufwendungen	1.065.593-	0	1.065.593-
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	830.305-	0	830.305-
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	70.565-	0	70.565-
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	164.723-	0	164.723-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.312.376-	65.000-	2.377.376-
		52150000 Instandhaltung der Grundstücke und baul.	791.100-	65.000-	856.100-
		52350000 Aufw. lfd.Verw. verbundene Unternehmen	4.000-	0	4.000-
		52418000 Sonstige Bew. Grdstk. u. baul. Anlagen	25.000-	0	25.000-
		96525241 Umlage Bewirtschaftung Grdst.u.baul.Anl.	1.492.276-	0	1.492.276-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.229.769-	0	1.229.769-
		57113000 AfA auf Gebäude	1.229.382-	0	1.229.382-
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	387-	0	387-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.362-	0	61.362-
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	3.862-	0	3.862-
		54220000 Mieten und Pachten	57.500-	0	57.500-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.669.100-	65.000-	4.734.100-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.748.679-	65.000-	3.813.679-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.748.679-	65.000-	3.813.679-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.748.679-	65.000-	3.813.679-
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	3.748.679-	65.000-	3.813.679-

Erläuterung zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen (52150000):

Für die bauliche Herrichtung der Gesamtschule werden weitere 65.000 Euro benötigt.

Stadt Emmerich am Rhein
1. Nachtragshaushalt 2014

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.500	0	27.500
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	27.500	0	27.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.515	0	39.515
		64110000 Mieten und Pachten	29.015	0	29.015
		64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.500	0	10.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.015	0	67.015
10	-	Personalauszahlungen	1.065.593-	0	1.065.593-
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	830.305-	0	830.305-
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	70.565-	0	70.565-
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	164.723-	0	164.723-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.732.376-	65.000-	2.797.376-
		72150000 Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	1.211.100-	65.000-	1.276.100-
		72350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an verb. Unt	4.000-	0	4.000-
		72411000 Aufwendungen für Strom	174.650-	0	174.650-
		72412000 Aufwendungen für Gas	735.700-	0	735.700-
		72413000 Aufwendungen für Wasser	11.800-	0	11.800-
		72414000 Aufwendungen für Reinigungsmaterial	24.150-	0	24.150-
		72415000 Aufwendungen für Fremdreinigung	331.145-	0	331.145-
		72416000 Aufwendungen für Steuern und Abgaben	150.923-	0	150.923-
		72417000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	63.908-	0	63.908-
		72418000 Sonst.Bewirtschaftungsaufw.Grundstücke/baul.Anlage	25.000-	0	25.000-
15	-	Sonstige Auszahlungen	61.362-	0	61.362-
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	3.862-	0	3.862-
		74220000 Mieten und Pachten	57.500-	0	57.500-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.859.331-	65.000-	3.924.331-
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.792.316-	65.000-	3.857.316-
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.000-	0	12.000-
		78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	12.000-	0	12.000-
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	12.000-	0	12.000-
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.000-	0	12.000-

Stellenplan der Stadt Emmerich am Rhein 2014

(1. Ergänzung des Stellenplanes vom 11.02.2014 durch Ratsbeschluss vom 26.06.2014)

Stellenübersicht

Teil C: Dienstkräfte ohne Dienstbezüge

- Beschäftigte, die sich nicht im aktiven Dienst befinden -

Beschäftigte, die sich nicht im aktiven Dienst befinden - sog. Leerstellen: <u>Beurlaubung</u>	Befristung	Anzahl 2014	Anzahl 2013	
A 13	Für die Dauer der Geschäftsführertätigkeit	1	0	Für einen an die Emmericher Gesellschaft für kommunale Dienstleistungen (EGD) mbH beurlaubten Beamten